

Ärzte von morgen: 300 MedUni-AbsolventInnen feierten vor 7.000 „Fans“ ihren Studienabschluss

(Wien, 04-11-2011) – Im Rahmen eines stimmungsvollen Festakts vor insgesamt rund 7.000 Gästen feierten 300 AbsolventInnen der Medizinischen Universität Wien am Freitag, 4. November, im Austria Center Vienna den bisher schönsten Tag in ihrem akademischen Leben. Unter tosendem Applaus von Familie, Freunden und Bekannten legten die ÄrztInnen von morgen ihren akademischen Eid ab und erhielten von Rektor Wolfgang Schütz die Sponsionsurkunde überreicht.

„Die Stimmung war großartig“, sagte auch Rektor Wolfgang Schütz, der sich über die wie schon im vergangenen Jahr hohe Zahl an AbsolventInnen freute. Aufgrund der vielen AbsolventInnen wurde die feierliche Übergabe in zwei aufeinanderfolgenden „Runden“ durchgeführt. Um 17.10 Uhr erhielt der letzte Absolvent seine „Sponsionsrolle“. Der nächste Schritt für die AbsolventInnen ist jetzt eine Facharzt- oder Turnusausbildung oder ein wissenschaftliches Studium.

„Das Studium an der MedUni bereitet die jungen ÄrztInnen und Ärzte durch die Kombination von wissenschaftlicher und praktischer Ausbildung in hervorragender Weise auf eigenverantwortliches und selbständiges ärztliches Handeln vor. In Zukunft werden wir die praktische Ausbildung durch weitere Reformschritte noch weiter intensivieren“, sagte die für Lehre zuständige Vizerektorin Karin Gutiérrez-Lobos im Rahmen der Sponsionsveranstaltung.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer

Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

Tel.: 01/ 40 160 11 501

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Mag. Thorsten Medwedeff

Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

Tel.: 01/ 40 160 11 505

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 31

Universitätskliniken, 12 medizinteoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.